

Freitag, 25. April 2025, 19 Uhr

2 Pirouetten: zwei Länder – eine Welt

Konzert mit zwei Querflöten

Mit Tönen erzählte Geschichten von atmosphärisch-meditativ bis beatbox-groovig, so lässt sich das wunderbar vielfältige und kurzweilige Programm mit Werken von Daniela Mars und Rainer Berger beschreiben. Die Welt der Filmscores, der barocken Musik, des Folk und der zeitgenössischen elektronischen Musik beeinflussten die Kompositionen des Duos. Mit Quer-, Alt-, Bass- und der selten zu hörenden Kontrabassquerflöte bietet das Duo eine breite Palette von Klängen und ein außergewöhnliches Programm.

Daniela Mars
Querflöten, Komposition

Rainer Berger
Querflöten, Komposition



Freitag, 9. und Samstag, 10. Mai 2025

Lost Paradise

eine inklusive Performance zum Jubiläum von club68köln

Fr. 09. Mai 2025

Beginn 19:30 Uhr

Touch Tour 18:30 Uhr

Sa. 10. Mai 2025

Beginn 18:00 Uhr

Touch Tour 17 Uhr

Jeweils 60 Minuten

auf Deutsch (wenig Sprache)

anschließend Live-Chat

mit dem Paradise-Team

bis max. 21 Uhr über

WhatsApp

(nimm dein Handy mit)

Gefördert durch Aktion Mensch
und Heidehof Stiftung.

Unterstützt von greencentive.

club68köln – Verein für

Behinderte und

Nichtbehinderte e.V.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Artikel 1 unseres Grundgesetzes – oft zitiert, doch nicht für alle Menschen gelebte Realität. Genau hier setzt „LOST PARADISE“ an: Eine eindrucksvolle Performance, die die scheinbare Selbstverständlichkeit von Gleichberechtigung in Frage stellt und zum Nachdenken anregt.

>>



© club68köln

Freitag, 9. und Samstag, 10. Mai 2025

Lost Paradise

In einem eindrucksvollen Zusammenspiel aus Tanz, Theater sowie Foto- und Videokunst bewegen sich Künstlerinnen und Künstler mit und ohne Behinderung durch fünf Meter hohe, schräge Objekte. Die Bühne wird zum lebendigen Raum – eine begehbare Skulptur, die unser Verständnis von Teilhabe und Gleichwertigkeit hinterfragt.

Ein besonderes Element ist der interaktive Austausch mit dem Publikum – vor Ort und über die eigens entwickelte Chat-Plattform „Paradise Regained“. Hier dürfen Fragen gestellt, Perspektiven geteilt und gesellschaftliche Vorurteile offen diskutiert werden.

Die künstlerische Leitung übernimmt Kristóf Szabó (K. Szabó F.A.C.E. – Visual Performing Arts) in Zusammenarbeit mit dem renommierten Videokünstler Ivó Kovács. Die Bühne gestaltet Ulrich Krähling, das Schauspiel übernehmen unter anderem Maximilian von Mühlen und Nathalie Dudzik.

Foto © club68köln



Seit seiner Gründung steht club68köln für Barrierefreiheit im Alltag und kreative Inklusion. Mit Projekten wie „ADHS is power“ oder der projekt-galerie68 gestaltet der Verein kulturelle Räume neu – offen, vielfältig, gleichberechtigt.

„LOST PARADISE“ ist ein bedeutender Meilenstein dieser Arbeit – mutig, bewegend und voller Hoffnung auf ein echtes Miteinander.

Heidehof
Stiftung

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

greencentive

Sonntag, 18. Mai 2025, 18 Uhr

Entwerdung

Konzert mit *Votum – Stimme und Saxophon*

Mit » E N T W E R D U N G « begibt sich das Duo auf die Suche nach den Gemeinsamkeiten und den Unterschiedlichkeiten der Mystik aus drei Weltreligionen.

Dem Programm liegen Texte verschiedener Mystiker und Mystikerinnen aus dem Christentum, Judentum und dem Islam zugrunde. Die Textauswahl von Barbara Schachtner wurde von Roger Hanschel in gewohnt virtuoser und feinsinnigen Art und Weise vertont. Die wiederkehrenden Themen in den Texten – wie Verschmelzung mit dem Höheren, Sinnhaftigkeit, Sehnsucht und Entgrenzung – durchziehen das Programm und führen durch die Kompositionen zu einer dichten, intensiven Kammermusik, die eine klare Strahlkraft und Emotionalität verströmt.

Beide Instrumente – Stimme und Saxophon – werden von Hanschel kompositorisch gleichberechtigt behandelt und sind gleichermaßen verantwortlich für Melodik und Harmonik. Einflüsse aus den regionalen Musiktraditionen der Religionen finden unterschwellig Raum, werden aber nie als Zitat verwendet.

Barbara Schachtner
Stimme

Roger Hanschel
Saxophon

[Website](#)
[YouTube](#)
[Instagram](#)
[Facebook](#)



Roger Hanschel
Saxophon

Barbara Schachtner
Stimme

Kammermusik von Roger Hanschel nach Texten
von Edith Stein, Rabi'a von Basra, Yossef Touval u.a.

Foto: © Barbara Schachtner

Donnerstag, 22. Mai 2025, 19:30–20 Uhr

Le sacre de mon temps

Christina C. Messner im Rahmen des ZAMUS-Festivals 2025

19:15 Uhr

Konzerteinführung

Im Anschluss um 21 Uhr
findet das **Konzert von Christina
Meissner und Jörg Becker**
„Licht! Ein Cello in der
Verzückung von Hildegard von
Bingen“ statt – siehe nächste
Seite!

In Zusammenarbeit
mit GEDOK e. V.

Einzelticket

22/14 €

Kombiticket

29/19 €

zzgl. VVK-Gebühren

Ticketreservierung:

www.zamusfestival.de



Foto: © Dorothee Hörstgen

Alle Zeiten und Kulturen kennen Opfer-Riten, die dem Leben Struktur zu geben scheinen, auch Halt gegenüber dem Unerklärlichen. Kaum vorstellbar sind solche Rituale ohne Musik und Tanz: Der Rhythmus setzt unfassbare Kräfte und Energien frei bis hin zu Trance-Zuständen und zur Ekstase, das Wiederholen kleinster melodischer Bausteine wirkt meditativ und kontemplativ, der Gesang berührt das Innerste der Seele, kann aber auch große Menschenmassen zu einer singenden Einheit zusammenführen.

Bei Christina C. Messner fließt all das ineinander, wenn sie traditionelle Gesänge, Handlungen, Bewegungen und Bilder aufgreift, bearbeitet und in der Verknüpfung mit Worten aus Interviews und Gesprächen in einen neuen Kontext setzt. Ihr Musik-Theater-Format für zwei Performerinnen aus den Bereichen Schauspiel und Musik und einen wissenschaftlichen Referenten versteht sich als Forum, Projektionsfläche und Labor. Es lädt ein zu einer Reise auf dem schmalen Grat zwischen Experiment und Lied, zwischen eingängig und kunstvoll abstrakt, zwischen Geräusch und Melodie.

Donnerstag, 22. Mai 2025, 21–22 Uhr

LICHT! Ein Cello in der Verzückung der Hildegard von Bingen Konzert im Rahmen des ZAMUS-Festivals 2025



Foto: © Constanze Wild und Guido Werner

Christina Meißner
Cello/Arrangements

Jörg Becker
Lichtkunst

Einzelticket
22/14 €
Kombiticket mit
„Le Sacre de mon Temps“
(vorhergehende Seite)
29/19 €
zzgl. VVK-Gebühren

Ticketreservierung:
www.zamusfestival.de

Der Drang, die Grenzen des alltäglichen Ichs zu überschreiten, ist wohl so alt wie die Menschheit. In der Ekstase tritt das Ich aus seinen Grenzen heraus, begibt sich in eine ausgedehnte Gegenwart, die von Vergangenheit und Zukunft gleichermaßen abgeschnitten wirkt. Einen Weg dorthin kann die Musik der Mystikerin Hildegard von Bingen aus dem 12. Jahrhundert öffnen. Von ihren einfachen Melodien und klaren Strukturen geht ein archaischer Sog aus, und ihre spirituelle Dimension erscheint wie ein Licht, das die Seele erhellt.

Gemeinsam mit dem Lichtkünstler Jörg Becker hat die Cellistin Christina Meißner ein Konzert-Erlebnis konzipiert, das die alten Gesänge Hildegards auf ihr Instrument überträgt und mit neuen Werken von John Palmer kombiniert. Das Element des Lichts bildet dabei eine Brücke zu Berührung und Transformation; als eine weitere universelle Sprache greift es die Stimmung der Musik auf und vermag spirituelle Erfahrungen zu unterstützen. Eine Einladung, sich an Irritierendem, Undefinierbarem zu erfreuen und auf ungewohnte Erfahrungen und ungreifbare Räume einzulassen.

Allgemeine Infos

Für eine Auszeit – Öffnungszeiten:

Außerhalb von Veranstaltungen ist die Kirche Sankt Gertrud von donnerstags bis sonntags und an Feiertagen jeweils von 10 bis 18 Uhr für Ihren Besuch geöffnet.

Kontaktformular:

Ihre Meinung und Ihre Wünsche sind uns wichtig:
Bitte benutzen Sie dazu unser [Kontaktformular](#)

Postanschrift:

Pfarrei St. Agnes
Projekt sankt gertrud: kirche+kultur
Neusser Platz 18
50670 Köln
Telefon: 0221 -78 80 75 0
Fax: 0221 -78 80 75 99
gertrudkircheundkultur@st-agnes.de
www.st-agnes.de

Veranstaltungsanschrift:

Kirche Sankt Gertrud
Krefelder Straße 57
50670 Köln

ÖPNV:

S-Bahn (Hansaring) // per U-Bahn (Hansaring) //
per Bus (Linie 127, Krefelder Wall)

PKW:

Können im Parkhaus der EXPO XXI (Gladbacher Wall) abgestellt werden.

Wenn Sie die Zusendung unseres Newsletters nicht mehr wünschen, können Sie ihn jederzeit hier abmelden (oder auch bei neuen Interessenten dort anmelden):

[Newsletter \(ab\)bestellen](#)

Folgen Sie uns auch auf [facebook!](#)